

Spiegelin"
senzgasse.
staurant.
geöffnet.
ckner.

deck"
ktr. Bahnen
gene Sommer-
und Café.
Badegäste
u. Garten.
Fremden.
ne Weine und
Tel. 646.
on, Besitzer.
heim

freier Lage,
achtalanlage
ßen und er-
trägl. Verpf.
leinstehtende
eim. Grosse
rel. Pflegerin
45. 171

en!
Besitz

47.

ung neu er-
ausgestattet.
Garage.
ng.

274
5 part.

na
em Kurhaus,
er Komfort —
sonnige,
e Zimmer
Vorteilhaftes
808

rdan
elheidstr.
196
nhof.
immer
sion.
ng — Bäder
e. —

Neu!
Ena
gl. Theater.
mitten von
nd auf das
sse Zimmer
ektr. Licht.
der.
ige Preise.
140

ochbrunnen),
it und ohne
Elektr. Licht.
cher Garten.
156a

mboldt
Lage 105
se 22
u. Rheinstr.
ng — Bäder
ige Preise.
orst.
iesbaden.

Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und Fremdenliste.

Erscheint täglich:
Wöchentlich einmal eine Hauptliste der
anwesenden Fremden.

Abonnementspreis:
Für das Jahr . . . Mk. 8.— mit Mk. 8.50
" Halbjahr . . . 5.— " 7.20
" Vierteljahr . . . 3.— " 4.—
" einen Monat . . . 1.50 " 1.80

42. Jahrgang.

Organ der Städte.

Fernsprecher № 1014.



Kur-Verwaltung.

Fernsprecher № 1014.

Einzelne Nummern der Hauptliste . . . 30 Pl.
Tägliche Nummern . . . 10 Pl.

Einrückungsgebühr:
Die viergesparte Pfeifzelle oder deren
Raum 15 Pl.
Reklamezelle Mk. 2.
Bei wiederholter Insertion wird Rabatt bewilligt.

42. Jahrgang.

Kolonnade, sowie bei den verschiedenen Annonen-Bureaus,
in der Expedition eingeliefert werden. Für die Anzeigen-Aufnahme an bestimmt
nommen, jedoch nach Möglichkeit Rechnung getragen.

No 148.

Donnerstag, 28. Mai

1908.

Kurhaus zu Wiesbaden.

Morgens 11½ Uhr: **Konzert des Kurorchesters** in der **Kochbrunnen-Anlage**.

Leitung: Herr Konzertmeister **Wilhelm Sadony**.

- | | | |
|--|---------------|--------------|
| 1. Ouverture zur Operette „Frau Meisterin“ . . . | Fr. v. Suppé. | P. Herfurth. |
| 2. Duett aus der Oper „Die Hugenotten“ . . . | G. Meyerbeer. | G. Verdi. |
| 3. Aus der Heimat, Polka-Mazurka . . . | Joh. Strauss. | M. Jeschke. |
- Eintritt gegen Jahres-Fremdenkarten, Saisonkarten, oder besondere Eintrittskarten für die Morgenkonzerte. (Eine Karte: 50 Pf.. 10 Karten: 3 Mark. 20 Karten: 5 Mark.) Ausserdem berechtigen zum Eintritt die zusammengestellten Brunnen- und Konzertkarten für 6 Wochen zu 9 Mark, für 12 Monate zu 15 Mark.

Vormittags 10½ Uhr ab Kurhaus: Mail-coach-Rundfahrt durch Wiesbaden. Preis 3 Mark.
Nachmittags 3 Uhr: Mail-coach-Ausflug nach Neroval — Platte — Rundfahrtweg
und zurück.

Preis 5 Mark (Kartenlösung bis spätestens 1 Uhr an der Tageskasse).

4 Uhr im Abonnement:

Doppel-Konzert.

Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Ugo Afferni, städtischer Kurkapellmeister.

Kapelle des Inf.-Leibregiments Grossherzogin (3. Grossh. Hess.) Nr. 117 aus Mainz.

Leitung: Herr Kapellmeister Schleifer.

Programm des Kurorchesters:

- | | |
|---|------------------|
| 1. Ouverture zu „Prometheus“ . . . | L. v. Beethoven. |
| 2. Vorspiel zur Oper „Faust“ . . . | Ch. Gounod. |
| 3. Ein Schumann-Album, Fantasie . . . | A. Schreiner. |
| 4. Valse bleue . . . | A. Margis. |
| 5. Ouverture zur Oper „Rienzi“ . . . | Rich. Wagner. |
| 6. Souvenir de Chopin, Fantasie . . . | A. Bekker. |
| 7. Ballettmusik aus der Oper „Die Camisarden“ . . . | A. Langert. |

Programm der Kapelle des Infanterie-Leibregiments:

- | | |
|--|----------|
| 1. Borussia-Marsch . . . | Teike. |
| 2. Ouverture zur Oper „La Traviata“ . . . | Verdi |
| 3. Zug der Frauen aus der Oper „Lohengrin“ . . . | Wagner. |
| 4. O schöner Mai, Walzer . . . | Strauss. |
| 5. Fantasie aus dem Ballet „Coppelia“ . . . | Delibes. |
| 6. Introduction und Chor aus der Oper „Carmen“ . . . | Bizet. |
| 7. Offenbachiana, Potpourri . . . | Conradi. |
| 8. The Motor, Marsch . . . | Rosey. |

Zur Vermeidung von Irrtümern
wolle man genau auf den Namen

„Königl. Selters“ (Niederselters)
achten.

Abends 8 Uhr im Abonnement:

Doppel-Konzert.

Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Kapellmeister Hermann Jrmer.

Kapelle des Inf.-Leibregiments Grossherzogin (3. Grossh. Hess.) Nr. 117 aus Mainz.

Leitung: Herr Kapellmeister Schleifer.

Programm des Kur-Orchesters:

- | | |
|--|---------------|
| 1. Ouverture „Im Hochland“ . . . | N. W. Gade. |
| 2. Fantasie aus der Oper „Stradella“ . . . | F. v. Flotow. |
| 3. Slavische Tänze Nr. 7 und 8 . . . | A. Dvorak. |
| 4. Waffentanz aus der Oper „Gudrun“ . . . | A. Klughardt. |
| 5. Die Rheintöchter, Fantasie aus „Rheingold“ und
„Götterdämmerung“ . . . | Rich. Wagner. |
| 6. Ouverture zur Oper „Schön Annie“ . . . | W. Cooper. |
| 7. Spielmannsständchen . . . | A. Förster. |
| 8. Aragonesa, Walzer . . . | P. Lacombe. |

Programm der Kapelle des Infanterie-Leibregiments:

- | | |
|--|---------------|
| 1. „Treu zu Kaiser und Reich“, Marsch . . . | Warnken. |
| 2. Ouverture zur Oper „Raymond“ . . . | Thomas. |
| 3. Am Meer, Lied . . . | Schubert. |
| 4. Fantasie aus der Oper „Hoffmanns Erzählungen“ . . . | Offenbach. |
| 5. Mohnblumen, Japanische Romanze . . . | Moret. |
| 6. Gammel-Jäger-Marsch, alter norwegischer Jägermarsch | Morena. |
| 7. Gold und Silber, Walzer . . . | Lehár. |
| 8. Polonaise aus der Oper „Eugen Onegin“ . . . | Tschaikowsky. |
| 9. Potpourri aus der Operette „Die Fledermaus“ . . . | Strauss. |
| 10. Sans souci, Marsch . . . | Ferroni. |

Spitzen-Manufaktur Louis Franke,

21 Wilhelmstrasse, Ecke Museumstrasse
Spezialität: Billige Reisegeschenke für Damen.

310a

Kunstgewerbehaus Gebrüder Wollweber
Ecke der Langgasse und Bärenstrasse.
— Sehenswürdigkeit ersten Ranges. —

Unterkleidung
Größtes Sortiment besserer Qualitäten

Franz Schirg
im Hotel Nassau
Webergasse 1.

295

(I. Ranges). Neu eröffnet 1907, gegenüber dem Kochbrunnen gelegen. Direkte Süd-lage, daher für den Winteraufenthalt vorzüglich geeignet. — Vorteilhafte Arrangements bei kürzerem und längerem Aufenthalt. — Lift. — Elektr. Licht. — Zentralheizung. — Thermal-bäder in jeder Etage.

160

Besitzer: Wilh. Scheffel.

Albert Offszanka Palast-Hotel
am Kochbrunnen

Spezialhaus feiner Pelzwaren

295

Für die Frühjahrs-Saison: Reichhaltiges Lager in Hermelin-cravatten.

Bad Lg.-Schwalbach Hotel Metropole feinstes Familienhotel mit 4 Villen
Rängen (feinstes Café-Restaurant) an den Promenaden Quellen und Bädern. 298

„Hotel Alleeaal“
Telephon 205. Taunusstrasse 3.

Kurhaus zu Wiesbaden.

Freitag, den 29. Mai, abends 7½ Uhr, im grossen Saale:

Grosses Konzert.

Einmaliges Gastspiel des

Philharmonischen Orchesters-Berlin.

Leitung: Herr Dr. **Richard Strauss**, Königl. I. Kapellmeister Berlin.

PROGRAMM: 1. Ouverture zu „König Lear“ von Hector Berlioz. 2. Tod und Verklärung, Symphonische Dichtung von Richard Strauss. 3. Till Eulenspiegels lustige Streiche nach alter Schelmenweise (in Rondoform) op. 28 von Richard Strauss. 4. Symphonie C-dur Nr. 41 (Jupiter Symphonie) von W. A. Mozart. Ende gegen 9½ Uhr. — Eintrittspreise: Mittelloge 1. und 2. Reihe: 9 Mark, Logensitze: 7 Mark, I. Parkett 1.—20. Reihe und Seitensitze: 6 Mark, I. Parkett 21.—26. Reihe: 4 Mark, II. Parkett 1.—9. Reihe und Seitensitze 4 Mark, Ranggalerie 3 Mark, Ranggalerie Rückstuhl 2,50 Mark. — Die Damen werden ergebenst ersucht, ohne Hüte erscheinen zu wollen.

Städtische Kurverwaltung.

WIESBADEN.

Hôtel „Westfälischer Hof“

Schützenhofstr. 3, im Zentrum der Stadt, dem städt. Badehaus Schützenhof gegenüber.
Zimmer in prachtvoller Lage, mit voller Pension 6,50—8 Mk.
Elektrisches Licht. Fahrstuhl. Prachtvoller Garten mit gedeckter Veranda.
Vorzügliche Küche. — Reine Weine. — Table d'hôte 1 Uhr. Dinners à part.
Post u. Telegraph im Hause. — Telephon Nr. 185.

A. Vogel, Besitzer.

195

Robes et Konfektion *Emma Huber*

Wiesbaden
Fernsprecher 3717 — Taunusstrasse 16 — Lift

Anfertigung eleganter Damen-Garderobe
in französ. und engl. Genre. — Tadellose Ausführung in allen Preislagen.

Wiesbaden, 28. Mai.

Heute am Christi Himmelfahrtstage veranstaltet die Kurverwaltung im Abonnement Doppelkonzerte im Kurgarten, ausgeführt von dem Städtischen Karorchester und der Kapelle des Infanterie-Regiments Nr. 117 aus Mainz unter Musikdirigent Schleifer.

Das gross. Kurhausgartenfest am Samstag, beginnt bereits um 4 Uhr nachmittags, das abendliche grosse Feuerwerk wird außerordentlich effektvoll und dürfte auch der mit der Veranstaltung verbundene grosse Ball lebhaften Zuspruch finden.

(Residenz-Theater.) Wie bereits mitgeteilt kommt am Samstag zum ersten Male die Groteske „Gretchen“ von Davis und Lippeschütz zur Aufführung. Das ausgelassene Werk, das mit Geist und Satire enniwitzigen Dialog verbindet, hat nach vorliegenden Berichten überall wo es bisher gegeben wurde einen schallenden Lacherfolg erzielt. Keckparodistisch und pikantwitzig verspotten die Autoren die Bestrebungen einer freiwilligen Rettungsgesellschaft moderner Gretchen, deren Heim der Landesfürst inspiert, woraus sich ein pikantes Abenteuer mit einem Gretchen entwickelt. Die Titelrolle spielt Frl. Hammer, in Hauptrollen sind beschäftigt die Damen Noorman, Schenk, van Born, Delosea, Porst, Bischoff und die Herren Hetebrügge, Rücker, Tachauer, Hager, Degener, Sascha. Die Spielleitung hat Herr Bertram. Der übermütige Schlager, der in Wien und Hamburg bereits über 100 Aufführungen erlebt und auch jüngst in Frankfurt a. M. enthusiastische Aufnahme fand, wird Sonntag abend wiederholt. Sonntag nachmittag geht als letzte Nachmittags-Vorstellung dieser Spielzeit das beliebte Lustspiel „Vater und Sohn“ zu halben Preisen in Scène.

(Walhalla-Theater.) Frl. Emmy Pelery, welche gestern ihr Gastspiel als Franz im Walzertraum begonnen, ist von der Direktion für längere Zeit verpflichtet worden.

L. K. Rhein- und Taunusklub Wiesbaden. Heute Donnerstag (Himmelfahrtstag) unternimmt der Klub einen Morgenausflug auf den Kellerskopf. Der Abmarsch findet früh 7:30 Uhr von der Endstation der Elektrischen in Sonnenberg statt. Der Rückweg vom Kellerskopf wird über den Erbsenacker und Rambach stattfinden, sodass die Theilnehmer gegen 1½ Uhr wieder zu Hause anlangen werden. Sonntag den 31. Mai wird die 6 Hauptwanderung ausgeführt.

St. Frankfurt, 27. Mai. Am 21. u. 22. Juni wird die Frankfurter Regatta abgehalten. Am ersten Tag finden 12, am zweiten Tag 10 Rennen statt. Für deutsche Verbands-Vereine ist am 5. Juni Meldeschluss. Die Meldungen sind an den Vorsitzenden des Frankfurter Regatta-Vereins, Herrn Bankier Bernhard Kahn, Bethmannstr. 50 in Frankfurt zu richten.

(St. Bäderfrequenz) Wiesbaden 56525, B.-Baden 16775, Ems 2252, Homburg 1470, Kissingen 4081, Königstein 1026, Kreuznach 1623, Soden i. Ts. 566, Schwalbach 246, Wildungen 1373.

Kein Verbrennen, Austrocknen und frühzeitiges Ergrauen der Haare mehr.



Naturweller „LORELEY“



Mein durch Brennen vernichtetes Haar. Gibt dem Haar eine herrliche Ondulation. Frau Stab.

Kein Brennen, daher ist ein Verbrennen, Austrocknen und frühzeitiges Grauwieren der Haare, wie dies beim Gebrauch der Brennscheere der Fall ist, unmöglich.

D. R. G. M. — Gesetzlich geschützt. Mein jetz. Haar.

Frau Stab.



Kein Wickeln, deshalb kein Wegdrehen und Ausreissen der Haare wie bei Benutzung des Wicksels. Keine Unterlage mehr nötig, da das mit „Loreley“ gewollte Haar sich wunderbar frisieren lässt Kinderleicht zu handhaben.

Der vom Kaiserlichen Patentamt geschützte, sowie mit der goldenen Medaille und Ehrendiplom ausgezeichnete Naturweller „Loreley“ ist ein Haarpfleger ersten Ranges, weshalb ihn keine Dame vermissen sollte.

Oberstehende Abbildungen zeigen meinen früher mit der Brennscheere vernichteten und meinen jetzigen durch diese Methode in kurzer Frist wieder erzielten Haarwuchs. Dies der Wahrheit gemäß bezeugend, zeichnet Frau Johanna Stab. Man achtet genau auf den Namen „Loreley“, welcher auf bläulich-grauem Karton deutlich gedruckt ist, und hüte sich vor Nachahmungen.

Preis des Haarwellers „Loreley“:
per Karton (6 Stück) 2,50 Mk., 3 Kartons 7 Mk.
Bei Postsendungen Portozuschlag.

Gebräuchsanweisung liegt jedem Karton bei.

Zu haben in allen einschl. Geschäften, wo nicht zu haben, wende man sich an Friseur W. Kremer, Schwalbacherstr. 45a, nahe Emserstrasse.

Telephon 3306.

„Loreley“-Naturweller steht einzig konkurrenzlos da, man lasse sich nicht durch ähnliche Artikel irre führen.

K. Russ, Wiesbaden, Ludwigstrasse 16.

Hotel Burghof,

Langgasse 21/23.

Neuerbautes Haus mit allem Komfort.

Bäder. — Pension. — Mässige Preise. — Grosses luftiges Bierrestaurant. — Vorzügliche Küche. — Diners von 12—2½ Uhr zu Mk. 1,50 und höher. Abonnement, Ermässigung. — Reichhaltige Abendkarte. — Soupers Mk. 1,50 und höher. — Gut gepflegte Biere. Fürstenbergbräu, Tafelgetränk S. M. des Kaisers, Tucherbier aus der Freiherrlich Tucherschen Brauerei Nürnberg, sowie Kronenbier Wiesbaden. — Prima Weine nur erster Firmen.

Dir. Theodor Beckmann.

H. Hülsebusch,

Absolv. deutsch. u. american. Dent. Coll.

Cons.: 9—5.

20-Jähr. Zahnpaxis.

Rheinstr. 20. Fernspr. 3937.

Badhaus & Hotel z. Hahn Spiegelgasse 15

Neue und komfortabel eingerichtete Bäder mit direkter Zuleitung aus den städt. Thermalquellen am u. Kochbrunnen. — Douchen. Pens.-Arrangements. Bes. O. Horz.

Orient-Teppich-Ausstellung



Rheinstrasse 19/21 Wiesbaden Rheinstrasse 19/21
(neben der Hauptpost)

Dem stets wachsenden Interesse für orientalische Teppiche begegnend, habe ich für kurze Zeit eine Ausstellung von hervorragenden Erzeugnissen der orientalischen Knüpfkunst eröffnet. Die Ausstellung bietet eine klare Übersicht aussergewöhnlich schöner Stücke alter und antiker, sowie neuer, moderner Teppiche kleinasiatischen und persischen Ursprungs.

Durch persönlichen direkten Einkauf, unter Ausschaltung jeden Zwischenhandels, und der in letzter Zeit herrschenden Geld-Krisis und Unruhen im Orient, bin ich in der Lage, bezüglich Auswahl und Preiswürdigkeit der ausgestellten Waren ganz hervorragendes zu leisten.

Um jede Ueberverteilung, auch für den Laien von vornherein auszuschliessen, und den Verkauf auf Basis des Marktwertes im Orient zuzüglich eines bescheidenen Nutzens zu ermöglichen, sind die **enorm billigen strengsten Preise** deutlich auf jedem Stück in Zahlen vermerkt.

Besichtigung ohne Kaufzwang gern gestattet.

Während der Ausstellung wird ein kleinasiatischer Kunststopfer zeigen, wie mühsam, ohne jede technische Hilfsmittel, die Wiederherstellung alter Teppiche ist. — Es können in begrenzter Anzahl alte Perser-Teppiche zur Reparatur angenommen werden. 410

Constantinopel.
Stamboul, Rue Findjandjilar 24/26.

Siegfried Zöllner, Köln am Rhein,
Kaiser Wilhelm-Ring 38.

Für Kurfremde
Rheinisches Apfel-Gelée

nebst noch div. Gelées und Marmeladen 1 Pf. Dose von 50 Pfg. an

feinste, unübertroffene Qualität mit vorzüglichem säuerlichem Geschmack, garantiert nur Apfelsaft und Zucker in 10 Pf. Eimer 6 Mark franko jeder Poststation. Versand nach dem Ausland. Probe-Dose 60 Pf. (1 Pf.). Feinste Empfehlungen.

Gelée- und Eierteigwarenfabrik **H. Weiner,**

Detail-Verkauf Mauergasse 17,
nächst dem Rathaus.

Man bittet genau auf Firma und Strasse zu achten. 389

Emil Kees,

form. C. Acker,
Hoflieferant Sr. Maj. d. Kaisers u. Königs u.
Wiesbaden,

Gr. Burgstrasse 16,
empfiehlt für:

Diabetiker: Fabrikate von Rademann, Gericke und Günther, von welchen diverse nur Spuren von Kohlehydraten enthalten, also Diabetiker-Nahrungsmittel in strengster Form sind. Brot, Zwieback, Biskuits, täglich frisch. Junges Diabetiker-alkoholfreie Weine. Berner Alpenrahm.

Magen- und Darmleidende: täglich frisch eingetroffen: Graham-Simons-Brot und Friedrichsdorfer Zwieback, Breakfast Kakes, Plasmon-Biskuits, Rindfleischwurst ohne Gewürz, Rindfleischpräparat ohne Gewürz, auf Brot geschnitten schmeckt und bekommt gut. Neuenahrer Bauchfleisch. Racahut-Kakao. Franz. Gerstenmehl. Alte Portweine. Berner Alpenrahm.

Blutarme: Hygima von Dr. Theodor Starcke's Pepsin-Eisen-Schokolade, Gildin-Biskuits, Hoff's Malz-Extrakt, echte Rotweine, Menzlers Blutwein. Echte Bayr. Malzbombons, ist garant. reiner Blätter-Bienenhonig, Dianat-Bonbons, s'Gravenhager Hopjes.

Halsleidende: Brot f. Nierenleidende, unbegrenzt haltbar, stets frisch bleibend. **Nierenkrank:** Fromms Nephtrik, Coffeinfreier Kaffee.

Nervenleidende: Brots, Nierenleidende, das Teein entzogen, Grape Nuts, Wheat Berries, Quaker-Reis sind die besten Speisen für Nervöse. Sanatogen. — Gildin-Zwieback. Junge alkoholfr. Weine.

Rekonvaleszenten: Brands Essen, offenes Fleischgelee, Brands Essen of Chicken (Hühnergelee), Calaf foot Jelly (Kahlfussgelee), Puro Fleischsaft, Liebig's Fleischpasta. Somatosce in Pulver- und flüssiger Form. Rekonvaleszenten-Spargel in kl. Dosen. Alte Rheinweine. Medizinal-Tingarweine. Scotch Oatmeal, Hohenlohesche Haferlocken, Knorr's Hafermehl, Opels Kinderzwieback, Klopfers Nährzwieback, Nestles Kindermehl, Nestles Kindermilch, Dr. Theinhards Kinder-Nahrung, Mellins Kinder-Nahrung, Loufunds Milchzucker, Kassler Haferkakao, Hafer-Biskuit (sehr gut für zahnende Kinder). 342

Spezial-Abteilung
für Krankenernährung.
Telephon Nr. 7 u. 57.

S. Blumenthal & Co.

Kirchgasse 39/41.

Telefon 198 u. 950.



Grösstes und feinstes Kaufhaus am Platze.
Beste Bezugsquelle aller Bedarf Artikel.
Extra-Abteilung für Geschenke und Ansichtsartikel.
Eleganter Erfrischungsraum. Modell-Salon. 230
3 elektrische Fahrstühle durchs ganze Haus.

Wiesbaden, Gartenstrasse 15
Kuranstalt von Dr. Otto Dornblüth

für innere und Nervenkrankheiten und Erholungsbedürftige.
Eröffnet April 1908. Prospekt kostenfrei.

Fischzucht-Anstalt (Forellenzucht)
1 Stunde von Wiesbaden.
Restauration.

Fango di Battaglia.

Packungen mit Fango di Battaglia, seit Jahren mit grösstem Erfolg angewandt bei Krankheiten der Bewegungsorgane, Erkrankungen des Nervensystems, Bluterkrankungen, Frauenkrankheiten und chronischen Hautkrankheiten, werden auf ärztliche Verordnung hin vorgenommen in **WIESBADEN** im

Augusta Viktoriabad (Hotel Kaiserhof)
Badehaus des Hotel Nassau

„ „ Palast-Hotel
„ „ Hotel zur Rose
„ „ Hotel Vier Jahreszeiten

in **SCHLANGENBAD**

in den Königlichen Badehäusern.

Hotel & Badhaus zum Schützenhof

Vollständig renoviert und mit allem Komfort der Neuzeit entsprechend eingerichtet. Zentralheizung, Elektr. Licht, Fahrstuhl, vollständig neue Baderäume, 70 Zimmer. Quelle und Trinkhalle nebst Ruheräume. Vorzügliche Küche.

Table d'hôte 1 Uhr. — Diners à part.

Oscar Bulzmann.

Hoflieferanten von Spezialitäten für Kranke und Rekonvaleszenten.

Der Höfe von Deutschland. S. M. des Königs von England, Russland, Schweden und Norwegen.

Brand & Co.'s Essenz of Beef.

— Wird teelöffelweise genommen, ohne Zusatz von Wasser! —

255

OCHSENFLEISCHESSENZ
HÜHNERFLEISCHESSENZ
HAMMELFLEISCHESSENZ
KALBFLEISCHESSENZ

Diese Essensen von Ochsen-, Kalb- und Hühnerfleisch bestehen einzig und allein aus den Säften von Fleisch erster Qualität, welche durch gelinde Erwärmung des Fleisches, ohne Zusatz von Wasser oder anderen Substanzen, gewonnen werden. Sie enthalten daher die anregenden und kräftigenden Eigenschaften des Fleisches, welche sie befähigen, das Herz und das Gehirn zu stärken, ohne den Magen zu ermüden, da sie keine fettige und andere Elemente enthalten, welche sich schwer auflösen resp. verdauen lassen. Diese Essensen sind darum ein vorzügliches Hilfsmittel zur Medizin, besonders bei Blutverlust aus irgendwelcher Ursache, bei Nervenschwäche und schlechter Verdauung.

BRAND & Co. Ltd.

LONDON

Vauxhall S. W.

Hotel und Badhaus „Goldener Brunnen“ Goldgasse 8 u. 10

Beste sanitäre Einrichtungen. Grosses vorzüglich eingerichtetes Badehaus. Bader (direkt aus eigener, starker Quelle). Mässige Preise für Winterkuren besonders geeignet. Getrennte Ruhe-Räume für ausserhalb wohnende Badegäste. Elektr. Licht. — Zentralheizung. — Personenaufzug. 321

„Herz“-Schuhe

Langgasse 18



Wilhelmstrasse 14

Telephon 246.



Ein Modell aus meiner grossen Auswahl von eleganten Neuheiten für die Sommerzeit.

269

J. Speier Nachf.

Langgasse 18



Wilhelmstrasse 14.

Emil Fischer, Wilhelmstr. 52

Kunstgewerbliche Erzeugnisse

Grosse Auswahl in Gelegenheits-Geschenken.

Kunst-Porzellane (Kopenhagen, Meissen, Nymphenburg),

Bronzen, Lederwaren, Schmuck, Fächer.

353



E. Knaus & Co

Inhaber: Hermann Kubasch. Gegründet 1824.

Fernspr. 3579.

Wiesbaden, Langgasse 16,

empfiehlt zu zivilen Preisen sein

Spezial-Institut aller optischen Artikel

als: Brillen und Klemmer in allen Formen. — Ferngläser, Operngläser und Prismenfeldstecher in Aluminium, als auch Perlmutter und Emaille. Lorgnetten in allen Dessins. — Ferner Barometer und Thermometer für alle Zwecke. — Reiszeuge, Lupen, Lesegläser etc. etc.

Bestens empfohlen von den Herren Augenärzten

147

Die fortlaufend bis zum heutigen Tage auf allen

WELTAUSSTELLUNGEN

erhaltenen

HÖCHSTEN AUSZEICHNUNGEN

beweisen zur Genüge, dass die

P. D. CORSETS

BRUXELLES-PARIS

den ersten Platz in der Welt einnehmen. Corsets nach Mass, in vollendet bewährter Ausführung.

Allein-Verkauf: C. Krause Nachfolger
Wiesbaden, Neue Kolonnade 11/12.

360



Wiesbaden
Wilhelmstr. Ecke Kaiser
Friedrich-Platz
Telephon 2853.

Juwelen, Gold- und Silberwaren

— Bestecke. —

352

Wiesbaden, Haushaltungspensionat

v. Geschw. Schrank vorm. „Institut Ridder.“ 159

Adelheidstrasse 3. Gediegene Ausbildung im Haushalt, Kochen, Hand- und Kunsthänderarbeiten, Wissenschaften, Sprachen, Musik, Malen, Tanzen, gesellsch. Formen. Französinnen und Engländerin im Hause. Gesundes Haus mit Garten und Balkon. Sorgfältige Körperpflege. Vorzügl. Refer. Nah. u. Prosp. d. d. Vorsteh. Antonie Schrank.

Kuranstalt
Mechmershau
Zwetsch, Fr.,
Hot
Land

r. Stietecron
Goldminz, H.
v. Maunz, H.

Hotel zum r.

Levie, Hr. K.
Hoffmann, H.
Flechner, H.

Hotel Alle

Neuman, H.
Joseph, Hr. B.
v. Barthel, H.
Maurer, H.
Heilbronner, H.
Benzkern, H.

Bayerisch
Engel, 2 Hrn.
Dillmann, H.

Hotel Be
Lippmann, H.
Völker-Sprün
Wehle, Hr.
Raacke, H.

Hotel

Bruss, Hr. K.
Paezer, Hr.
Miller, Hr. C.
Lehner, Fr.
Tebbe, Hr. B.
Stadelhoff, B.
Klein, Hr. F.

Schwarze

Pauli, Fr. O.
Disciusner, Fr.
Delbrück, Fr.

Uhlig, Hr. F.

v. Alvensleben

de Bartynow
van Oven, F.
van Oven, H.

Zwei B

Bäckermann,
Goldener I

Küllermann,
Ebmach, H.

Wittich, Fr.
Hasenkamp,
Herfeld, Hr.

Langgasse

Block, Hr.
Oswald, Hr.
Durban, Hr.

Bikkens, Hr.

Stern, Hr. K.

Deen, Hr. R.

Westra, Hr.

van Andel, F.

Maare, Fr. F.

Vitterlein, H.

Müller, Hr.

Thorn, Hr. I.

Hotel Ch

Ackermann,

Hotel un

Hessemann, H.

Hotel D

Enthoven, F.

Grösste

Angekommene Fremde.

Wiesbaden, 27. Mai 1908.

Kuranstalt Dr. Abend, Parkstr. 30		
Mechmershausen, Hr. Notar,	Reval	
Zwetsch, Fr.	Oberstein	
Hotel Adler Badhaus,		
Langgasse 42, 44 u. 46		
v. Stietecron, Hr. Leut.,	Halberstadt	
Goldmünz, Hr.,	Antwerpen	
v. Maunz, Hr. Oberstleut. a. D.,	Berlin	
Hotel zum neuen Adler, Goethestr. 16		
Levie, Hr. Kfm. m. Fr.,	Berlin	
Hoffmann, Hr.,	Berlin	
Fechner, Hr. Rechtsanwalt,	Barmen	
Hotel Allesaal, Taunusstrasse 3		
Neuman, Hr. Fabrikbes. m. Fam.,	Berlin	
Joseph, Hr. Kfm.,	Dortmund	
v. Barthel, Hr. Gutsbes.,	Polen	
Maurerer, Hr. Kfm.,	Düren	
Heilbronner, Hr. Kfm.,	München	
Benekern, Hr. Oberst a. D. m. Fam.,	Holland	
Bayerischer Hof, Delaspéestr. 4		
Engel, 2 Hrn. Kfle.,	Berlin	
Dillmann, Hr. Kfm. m. Fr.,	Gelsenkirchen	
Hotel Bellevue, Wilhelmstr. 26		
Läppmann, Hr. Fabrikant,	Dresden	
Voltz-Sprüngli, Hr. Fabrikant,	Zürich	
Wehle, Hr. Rent. m. Tocht.,	Düsseldorf	
Raacke, Hr. Dir.,	Aachen	
Hotel Berg, Nikolaiestr. 27		
Bruss, Hr. Kfm.,	Paderborn	
Paezer, Hr. Kfm.,	Koblenz	
Miller, Hr. Orgelbauer,	Leipzig	
Lehner, Fr.,	Thauhausen	
Tebbe, Hr. Kfm. m. Fr.,	Langförden	
Stadelhoff, Hr. m. Fr.,	Brüssel	
Klein, Hr. Kfm. m. Fr.,	Marktbreit	
Schwarzer Bock, Kranzplatz 12		
Pauli, Fr. Oberstabsarzt Dr.,	Köln	
Dischner, Fr. Rent.,	Brühl	
Delbrück, Fr. Geh. Oberregierungsrat,	Gr. Lichtenfelde	
Uhlig, Hr. Fabrikdirektor m. Fr.,	Chemnitz	
v. Alvensleben, Hr. Rittmeister m. Fr.,	Falkenberg	
de Bartynowska, Fr.,	Krakau	
van Oven, Fr.,	Amsterdam	
van Oven, Hr.,	Amsterdam	
Zwei Böcke, Häfnergasse 12		
Sackermann, Fr.,	Remscheid	
Goldener Brunnen, Goldgasse 8/10		
Küllermann, Fr. Rent.,	Altendorf	
Bombach, Hr. Stabsarzt d. L. Dr. m. Fr.,	Dönnitz	
Wittich, Fr.,	Altendorf	
Hasenkamp, Hr. Kfm.,	Bocholt	
Herfeld, Hr. Kfm.,	Neuenrade	
Hotel Burghof,		
Langgasse 21/23 u. Metzgergasse 30/32		
Block, Hr.,	Strassburg	
Oswald, Hr. Kfm.,	Hamburg	
Durban, Hr. Kfm.,	Köln	
Bikkens, Hr. Rent.,	Osterbek	
Stern, Hr. Kfm.,	Nürnberg	
Deen, Hr. Rent.,	Oosterbek	
Westra, Hr.,	"	
van Andel, Hr.,	"	
Maare, Fr.,	Breslau	
v. Derbani, Hr. Leut.,	Solingen	
Vitterlein, Hr. Kfm.,	Kirberg	
Müller, Hr. Dr.,	Thorn, Hr. Dr. phil. m. Fr.,	Oranienburg
Hotel Christmann, Michelsberg 7		
Ackermann, Hr. Kfm.,	Frankfurt	
Hotel und Badhaus Continental, Langgasse 36		
Hessemann, Hr. Fabrikant,	Düsseldorf	
Hessemann, Hr. Kfm.,	Düsseldorf	
Hotel Dahlheim, Taunusstr. 15		
Eathoven, Fr. m. Tocht.,	Brüssel	

Hotel Deutscher Kaiser,	Marktplatz 3	Göttingen
Winter, Hr. Kfm.,	Altenburg	Köln
Dietenmühle (Kuranstalt), Parkstr. 44		Oldenburg
Landfried, Fr.,	Dillenburg	Minden
Wobring, Hr. Major,	Windhuk	Landau
Hotel Einhorn, Marktstrasse 32		Berlin
Knappe, Hr. Dipl.-Ing.,	Berlin	Berlin
Federlein, Hr. Kfm.,	Kissingen	Berlin
Osius, Hr. Geh. Regierungsrat Dr.,	Kassel	Berlin
Lehmann, Hr. Kfm.,	Magdeburg	Berlin
Krauss, Hr. Kfm.,	Nürnberg	Berlin
Englischer Hof, Kranzplatz 11		Mannheim
Dynowska, Fr.,	Kiew	Bremerhaven
Veselaers, Fr.,	Geldern	Dortmund
Volmer, Hr. Kfm.,	Essen	Osnabrück
Holland, Fr.,	Geldern	Iserlohn
Ostertag, Fr. m. Bed.,	Glogau	
Hotel Erbprinz, Mauritiusplatz 1		
Danilson, Hr. Postassistent m. Fr.,	Kassel	
Volkmann, Hr. Kfm. m. Fr.,	Vohwinkel	
Halsig, Hr. Kfm. m. Fr.,	Krefeld	
Gersdorf, Hr. Ing. m. Fam.,	Köln	
Strauss, Hr. Kfm.,	Zorn	
Europäischer Hof, Langgasse 32		
Sommerfeld, Hr. m. Fr.,	Berlin	
Pollman, 2 Damen,	Marseloh	
Geveke, Fr.,	Hamburg	
Burmester, Fr.,	Hamburg	
Mayer, Fr.,	Würzburg	
Hofmann, Fr.,	Würzburg	
Osswald, Hr. Kfm.,	Stuttgart	
Davis, Hr. Kfm.,	Hamburg	
Frankfurter Hof, Webergasse 37		
Schumann, Fr.,	Bonn	
Schumann, Hr.,	Bonna	
Buthe, Fr.,	Essen	
Metz, Hr. Dr.,	Mannheim	
Mittelstaedt, Fr.,	Berlin	
Dr. Friedlaenders Sanatorium		
Friedrichshöhe, Leberberg 14		
Heyse, Fr.,	Amsterdam	
Ziegenhirt von Rosenthal, Fr.,	Haarlem	
Hotel Fürstenhof,		
Sonnenbergerstr. 12 u. 12a		
Bereh, Hr. Prof. Dr.,	Frankfurt	
Hotel Fuhr, Geisbergstr. 3		
Hösterey, Hr. Kfm.,	Sudberg	
Hotel Gambrinus, Marktstr. 20		
Wissmann, Hr. Rent. m. Fr.,		
	Münster i. W.	
Grüner Wald, Marktstrasse 10		
Friese, Hr. Kfm.,	Köln	
Fink, Hr. Kfm.,	Berlin	
Probst, Hr. Kfm.,	Köln	
Schmidt, Hr. Kfm. m. Fr.,	Charlottenburg	
Dreyer, Hr. m. Tocht.,	Hannover	
Mackenberg, Hr. Kfm.,	Münster i. W.	
Koch, Hr. Kfm.,	Graefenroda	
Fronius, Hr.,	Ungarn	
Pascher, Hr. Fabrikant,	Oberhausen	
Loewy, Hr. Kfm.,	Köln	
Hinterthir, Hr. Ing. m. Fr.,	Siegen	
Schöning, Hr. Kfm. m. Fr.,	Essen	
Berg, Hr. Jurist m. Fr.,	Finnland	
Baumgarten, Hr. Kfm. m. Fr.,	Braunschweig	
Rosenthal, Hr. Kfm.,	Köln	
Mayr, Fr.,	Koblenz	
Mayr, Hr. Ing.,	Koblenz	
Becker, Hr. Kfm.,	Gelsenkirchen	
Wegener, Hr. Kfm.,	Soest	
Haldewang, Hr. Kfm.,	Elberfeld	
Kappels, Hr. m. Tocht.,	Duisburg	
Knaab, Hr. Kfm. m. Fr.,	Krefeld	
van Dorp, Hr. Kfm. m. Fr.,	Bonn	
Schumacher, Hr. Kfm.,	Bochum	
Strauss, Hr. Kfm.,	Karlsruhe	
Kölnischer Hof, kl. Burgstr. 6		
Kuhlmeier, Hr. Kfm. m. Fr.,	Düsseldorf	
Sander, Hr. Rent. m. Fr.,	Berlin	
Farmbacher, Hr. Major z. D.,	München	
Nettelbeck, Hr. Fabrikant m. Fr.,	Barmen	
Reimers, Hr. Baurat m. Fr.,	Lübeck	
v. Lövonus, Exzell., Fr.,	Berlin	
Goldenes Kreuz, Spiegelgasse 6/8		
Schöppen, Fr. Rent.,	Naumburg	
Machraut, Fr. Rent.,	"	
Zetler, Fr.,	"	
Kuniecke, Fr.,	Niedertrebra	
Pritzel, Hr. Rektor a. D. m. Fr.,	Osnabrück	
Maasch, Fr. Architekt,	Leipzig	
Gebhardt, Fr. Dr.,	Erlangen	
Beyschlag, Hr. Rent.,	Nördlingen	
Hotel zum Landsberg, Häfnergasse 4		
Strässner, Hr.,	Lüdenscheid	
Hotel Mehler, Mühlgasse 7		
v. Brietzke, Hr. Leut.,	Kastel	

Hotel Quisisana

Grösstes Villenhotel in schönster Lage, Parkstrasse, am Kurhause. — Thermal-Radiumbäder aus eigener Quelle. Licht- und Kohlensäure Bäder. Feines Restaurant — Terrassen — Gärten.

Pilsner Urquell.

Hotel-Restaurant Nassau u. Krone Biebrich am Rhein.

ca. 2000 Sitzplätze ◎ Schönstes und grösstes Restaurant am ganzen Rheinstrom. ◎ ca. 2000 Sitzplätze
Diners von 12—2 Uhr. • • • • Soupers von 7 Uhr ab. 4208

Weltbekanntes Cafe. — Eigene Conditorei. — Schattige Gärten und Terrassen mit wunderbarer Fernsicht auf den Rhein und Mainz. — Haltestelle der Dampfer und der elektrischen Straßenbahn von Wiesbaden und Mainz. — Spezialität: **Rheingauer Originalweine**. — **Mainzer Aktien Bier**.

Besitzer: **Heinrich Abler**.

Münchner Löwenbräu.

Schlangenbad i. T.

Königliche Kurhäuser

Inmitten des Waldes und staubfreier Luft. Wegen seiner angenehmen, kühlen Temperatur sehr beliebter Sommertreffpunkt.

Besonders geeignet zur Nachkur.

Prachtvoller Ausflug, in 1 Stunde per Auto, Wagen oder Bahn von Wiesbaden.

Mässige Preise. — Täglich Konzerte.

Nähre Auskunft erteilt gerne **Heinrich Berges**, Pächter und Besitzer des Grand-Hotel Berges in Halle a. S. 340

Schlangenbad — Villa Dagmar

gegenüber d. Badhaus u. Gesellschaftshaus. — Aller Komfort — Gr. Garten — Autogarage

Von Wiesbaden nach den lustreinen, herrlichen Höhen des zu **Nachkuren** von medizinischen Autoritäten warm empfohlenen

Rigi-Kaltbad

Grand Hotel & Kurhaus I. Ranges am Vierwaldstättersee (Schweiz). 1450 M. u. M.

Erstklassige Erholungsstation für Ruhebedürftige, wundervoll gelegen, inmitten eines grossen Tannenparkes. Idealer Sommeraufenthalt für ganze Familien eingerichtet, weil absolut staubfrei, windgeschützt u. sehr sonnig. Dank grosser Renovationen in jeder Hinsicht modern und erstklassig eingerichtet. Neues, grosses Vestibule. Zentralheizung. Wohnungen mit Privathäusern Lawn-Tennis. Kurkapelle. Katholischer, evangelischer und englischer Gottesdienst. Saison Juni — September. Hydrotherapie. Bäder und Douchen. Elektrotherapie. Massage. Kurarzt. Prospekte und Informationen durch **Die Direktion**.

Das Restaurant Café Orient

„Unter den Eichen“

habe ich meinem Schwager Herrn Ferdinand Schuler übertragen. Für das mir in so reichem Massse bewiesene Vertrauen herlich dankend, bitte ich dasselbe auf Herrn Schuler übertragen zu wollen.

Hochachtungsvoll **Carl Berges**.

Bezugnehmend auf Obiges wird es mein Bestreben sein, den Betrieb des Restaurants Café Orient in gewohnter Weise zur Zufriedenheit meiner geehrten Gäste weiter zu führen. Als langjähriger Koch in ersten Hotels werde ich besonders Wert auf eine **exquisite Küche** legen.

Diner's täglich von 12—2 Uhr zu Mk. 1,50, 2,50 und höher.
Souper's von 6—9 Uhr zu Mk. 1,50, 2,50 und höher.

Reichhaltige Tages- und Abendkarte.

Geräumiger Saal für Hochzeitsfeiern und Gesellschaften etc. Für kleinere Gesellschaften separate Zimmer.

Eigene Konditorei. — Diverse Biere. — Weine erster Firmen.

Hochachtungsvoll **Ferd. Schuler**.

474

Pension Prinzessin Louise,

Sonnenbergerstrasse 15.

(vormals Palais Ihrer Königl. Hoheit Prinzessin Louise von Preussen).

Haus ersten Ranges bei zivilen Preisen.

BÄDER.

408

Table d'hôte und kleine Tische.

Ernst Stroh und Frau.

Spezial-Leihbibliothek S. & L. Braun.

Circulating library — Cabinet de lecture.

5 Friedrichstrasse 5 nächst der Wilhelmstrasse beim Museum. 417

Kein Fremder verfehle die Wilhelmshöhe

mit der unerreicht schönen Aussicht zu besuchen.

Cafe-Restaurant. — Eigene Conditorei. — Pension. Specialität in Rheingauer Weinen.

461

Wilhelmshöhe a. d. Höhe rechts vor Sonnenberg. — Elektrische: Haltestelle Adolfstrasse.

Neuer Besitzer: **Carl Kremer**.

Zu verkaufen! Herrschaffl. Besitz I. Ranges Sonnenbergerstr. 47.

In gediegendster Ausführung neu erbaute Villa, mit allem Komfort ausgestattet, neben Stallgebäude und Auto-Garage. Koulante Verkaufsbedingungen.

Naheres: 274

Baubüro Wilhelmstrasse 15 part.

Bansin, schönstes aller Ostseebäder, direkt an See u. herrl. Wald. Beste Gesellschaft, Kurtaxe u. Bäderpr. mäss. Prospe. d. d. Badeleitung. 3488

Bad Thal

bei Eisenach im Thüringer Wald. Herrliche Sommerfrische. Bahnhof. Prospekte beim Kurkomitee.

Königswinter

(Siebengebirge)

Hotel Kaiserhof

Zimmer M. 1,50 bis M. 3. — Pension M. 4,50. Gr. Garten. Telefon 152. 2538 F. Gries, Besitzer

Fremden-Pension „Marga“

Kapellenstrasse 16 I. Etg. — Eleg. Räume, elektr. Licht, Bad, ganz nahe d. Kochbrunnen, Theater, Kurhaus. 232

Straussfedern und Boas

zu aussergewöhnlich billigen Preisen.

Straussfedern-Manufaktur 320

Blanck

Friedrichstrasse 29 II. Stock.

Bitte genau auf Firma zu achten.

Manicure

Mark 1 bei 193

H. Giersch

Goldgasse 18

1. Laden v. d. Langg.

Täglich zweimal frische Spargel empfiehlt zu billigsten Preisen **Jos. Fink**, Nerostr. 12, am Kochbrunnen. — Tel. 8332. 454

Masseuse empfiehlt sich in allen Massagen u. Kaltwasserbehandl. in u. ausser dem Hause. Sprechst. 2—4 Röderstrasse 14, part. 469

Young English lady seeks engagement as travelling Lady Companion good linguist, musical experienced traveller. Highest references **J. M. 471** Office Wiesbadener Bade-Blatt. 471

Geistesschwache Herren

(auch energielose u. willensschwache) finden in m. 1881 gegründet. Familienheim freundl. Aufnahme u. möglichstens **Ersatz des Elternhauses**. — Eigene, neuerb. Villa in herrl. Lage. — Günst. Erfolge, vorzügl. Empfehlungen. Gegebenenfalls bitte auf m. Haus hinzuweisen. 409

Pfarrer **Matthiae** in Kreuznach.

Israelitische Cultusgemeinde.

Synagoge: Michelsberg.

Gottesdienst in der Hauptsynagoge.

Freitag Abend 7³⁰, Sabbath Morgen 8³⁰.

Predigt 9¹⁵. Probepredigt des Herrn Rabbiners Dr. Ad. Kober aus Köln.

Nachmittags 3, Abends 9³⁰.

Wochentage: Morgens 6^{1/2}, nachmittags 6.

Die Gemeindebibliothek ist geöffnet:

Sonntag von 10 bis 10^{1/2} Uhr.

Altisraelit. Cultusgemeinde.

Synagoge: Friedrichstr. 25.

Freitag Abend 7^{1/2}, Sabbath Morgen 7.

Mussaph und Predigt 9^{1/2}.

Jugendgottesdienst 21^{1/2}.

Nachm. 8^{1/2}, Abends 9³⁰ Uhr.

Wochentage Morgens 6^{1/2}, nachmittags 6^{1/2}.

Abends 9³⁰.

Kaiser-Panorama

Rheinstraße 37, nahe dem Luisenplatz.

Photoplastik, naturwahre Rundreisen durch die ganze Welt.

Jede Woche zwei neue Reisen.

Ausgestellt vom 25. bis 31. Mai 1908.

Serie I.: Die hochinteressante Jungfraubahn und deren wunderbare Hochgebirgstour.

Serie II.: Erster Cyklus: Afrika.

Bester geographischer Anschauungsunterricht für Schüler.

Täglich geöffnet von morgens 10 Uhr bis abends 10 Uhr. Montags geschlossen. 3559

Königliche Schauspiele.

Donnerstag, den 28. Mai 1908.

128 Vorstellung.

(Bei aufgehobenem Abonnement.)

Tiefland.

Musikdrama in einem Vorspiel und zwei Aufzügen nach A. Guimera von Rudolph Lothar. Musik von Eugen d'Albert.

Anfang 7^{1/2} Uhr. — Gewöhnliche Preise.

Residenz-Theater.

Direktion: Dr. phil. H. Rauch.

Fernsprech-Anschluss 49.

Donnerstag, den 28. Mai 1908.

Nachmittags 1^{1/4} Uhr. — Halbe Preise.

Charley's Tante.

Schwank in 3 Akten von Brandon Thomas.

Spieleleitung: Max Ludwig.

Volks-Theater Wiesbaden.

Direktion: Hans Wilhelmy.

Telephon: Nr. 810.

Donnerstag, den 28. Mai 1908.

Nachmittags 4 Uhr

Das Mädel ohne Geld.

Posse mit Gesang in 7 Bildern von Berg und Jacobson.

Abends 8 Uhr.

Die Anna-Lise

(Des alten Dessauers Jugendliebe.) Historisches Lustspiel in 5 Akten von H. Hersch.

Spieleiter: Arthur Schönhoff.

Walhalla-Theater.

Direktion: H. Norbert.

Donnerstag, den 28. Mai 1908.

Letztes Gastspiel des Fräulein Emmy Pelery.

Ein Walzertraum.

Operette in 3 Akten von Felix Dörmann u. Leopold Jacobson (mit Benutzung einer Novelle aus Hans Müllers "Buch der Abenteuer"). Musik von Oskar Straus.

In Szene gesetzt vom Direktor H. Norbert.

Dirigent: Kapellmeister K. F. Adolf.

Anfang 8 Uhr.

Vermittags 1
Nachmittags

Pre

Vermittags 1
Nachmittags

<

Kurhaus zu Wiesbaden.

Besondere Veranstaltungen vom 25. bis 31. Mai 1908.
(Änderungen vorbehalten.)

Freitag, den 29. Mai.

Vormittags 10½ Uhr ab Kurhaus: Mail-coach-Rundfahrt durch Wiesbaden. Preis 3 Mark.
Nachmittags 3 Uhr: Mail-coach-Ausflug nach Klarental — Taunusblick — Georgenborn — Schlangenbad und zurück.

Preis 5 Mark (Kartenlösung bis spätestens 1 Uhr an der Tageskasse).

11 Uhr: Konzert in der Kochbrunnen-Anlage.

Abends 7½ Uhr:

Philharmonisches Orchester - Berlin.

Leitung: Herr Dr. Rich. Strauss.

Samstag, den 30. Mai.

Vormittags 10½ Uhr ab Kurhaus: Mail-coach-Rundfahrt durch Wiesbaden. Preis 3 Mark.
Nachmittags 3 Uhr: Mail-coach-Ausflug nach Nerothal — Waldhäuschen — Adamstal — Fasanerie — Chausseehaus und zurück.

Preis 5 Mark (Kartenlösung bis spätestens 1 Uhr an der Tageskasse).

11 Uhr Konzert in der Kochbrunnen-Anlage.

Ab 4 Uhr nachmittags:

Gartenfest.

Doppel-Konzert.

Grosses Feuerwerk

(Hof-Kunstfeuerwerker A. Becker Nachf., Adolf Clausz, Wiesbaden).

Programm:

1. Knallraketen
2. Raketen mit Blitz und Donnerschlag.
3. Polypenraketen.
4. Bombe mit Goldregen.
5. Brillantbombe mit bunten Sternen.
6. Bombe mit pfeifenden Schwärzern.
7. Zwei laufende Brillantsonnen mit wechselndem Feuer und Lichterspiralen.
8. Raketen mit Serpentinen und Kometen.
9. Mosaikbombe.
10. Polypenbombe mit achtstrahligem Stern.
11. Verwandlungsbombe mit zwei Buketts.
12. Grosser Prachtrosettenstern aus stehenden und sich drehenden Brillant- u. Farbenbrändern mit Verwandlung und Anfangsrad.
13. Raketen mit Schwärzern und Leucht-kugeln.
14. Bombe mit Serpentinen.
15. Irisbombe.
16. Prachtbombe.
17. Riesen-Brillantstrahlen-Feuerrad mit gegenlaufender Zentrallichtersonne. Prachtstück aus ca. 50 Brillant- und Farbenbrändern.
18. Perlaketen, beim Aufsteigen bunte Perlen ausstreuend.
19. Bombe mit Kreiselschwärzern.
20. Bombe mit Heliotrop.
21. Bombe mit chinesischem Goldregen.
22. Grosse Fronte: Ein Hesperidenbaum mit Farbenspielsonne in Brillantfeuer flankiert von zwei Brillant-Doppelkaskaden mit sich drehenden Transparentstäben.
23. Raketen mit Silberregen.
24. Florabombe.
25. Verwandlungsbombe mit drei verschiedenen Buketts.
26. Brillantbombe mit grünen Sternen.
27. Ein Automobil mit Fahrer. Eine bewegliche Figur in Brillantlichterfeuer, fährt vor- und rückwärts über den Kurhanswelher.
28. Grosse dreifarbig Buntfeuerbeleuchtung der Fontäne, der Insel und des Parkes.
29. Grosses Bombardement von zahlreichen Kanonenschlägen, Schallfeuergeknatter, Bomben, Granaten und Feuertöpfen, Leuchtkugel- und Meteorspiel.
30. Schwimmender Riesenfeuertopf mit ca. 1000 Schwärzern und Fröschen.
31. Zum Schluss: Bukett von 300 Raketen mit Leuchtkugeln und Brillantsternen.

Leuchtfontäne.

Die hinteren Garten-Eingänge bleiben ab 8 Uhr des Feuerwerks wegen geschlossen.

Grosser Ball.

Anzug: Gesellschaftstoilette (Herren Frack oder dunkler Rock).

Tagesfestkarten 2 Mark; Vorzugskarten für Abonnenten: 1 Mark, mit der Abonnementkarte vorzuzeigen.

Abonnementkarten berechtigen zum Kurgarten nur bis 2½ Uhr Nachmittags.

Eine rote Fahne am Kurhause zeigt an, dass die Veranstaltung stattfindet.

Bei ungeeigneter Witterung: 4 Uhr im Abonnement Promenade-Konzert in der Wandelhalle; 8½ Uhr außer Abonnement Grosser Ball, wozu der Eintritt nur gegen Tagesfestkarten und Vorzugskarten gestattet ist, für deren Inhaber die in die Ballveranstaltung einbezogenen Räume von 7 Uhr ab reserviert werden.

Sonntag, den 31. Mai.

Vormittags 10½ Uhr ab Kurhaus: Mail-coach-Rundfahrt durch Wiesbaden. Preis 3 Mark.

Nachmittags 3 Uhr: Mail-coach-Ausflug nach Adamstal — Fischzucht — Rundfahrweg — Bahnhof — Dambachtal und zurück.

Preis 5 Mark (Kartenlösung bis spätestens 1 Uhr an der Tageskasse).

11½ Uhr: Konzert in der Kochbrunnen-Anlage.

Nachmittags 4 und abends 8 Uhr im Abonnement:

Doppel-Konzerte.

Zu sämtlichen Veranstaltungen können Freikartengesuche nicht berücksichtigt werden.

Städtische Kurverwaltung.

458

NEUES HAUS

8 Minuten vom Bahnhof

WIESBADEN

Rhein- u. Nikolasstr.-Ecke.

Haltestelle sämtl. Linien der elektrischen Bahn.

Mit allen Einrichtungen eines modernen Hotels.

Mässige Zimmerpreise.

Café, Wein-, Bier-Restaurant mit grosser Terrasse.

HANSA-HOTEL



Sport- u. Tennis-Hemden.

Gürtel und Strümpfe.

Elegante Neuheiten
in bunten und bestickten

Herren-Socken.

Grösste Auswahl in

Trikotunterzeugen

alle Größen und Weiten,
billigste Preise.

Strumpfwaren- und Trikotagenspezialhaus

L. Schwenck, Mühlgasse 11–13

gegr. 1873.

Burg-Cafe 10 gr. Burgstrasse 10 Telephon 1027.

Rendez-vous der besten Billardspieler.

Billard-Unterricht.

5 erstklassige Fürstweger Billards 5

Billardmeister: E. Karlk. 456b

Hotel Riviera,

Wiesbaden, Bierstädterstrasse 5, nahe Park und Kurhaus.
Familienhaus I. Ranges. Modernster Komfort. Thermalbäder, Ruhige, freie Lage
im Villenviertel. Mässige Pensionspreise. 433

Besitzer: J. Frei.

Hotel Aegir

Wiesbaden. Thelemannstr. 5. Moderner Komfort,
Feine, ruhige Lage am Kgl. Theater und Kurhaus.

Vorteilhafte Arrangements.

Ch. Rowold, Besitzer.

Luisenstrasse
Nr. 4 und 9.

GALERIE BANGER

Kollektiv-Ausstellungen

von Prof. Gust. Eberlein, Cäcilie und Oscar Graf. Alexander Koester, Otto Leiber.

Neben
Hôtel Metropole.

114

Natürlicher Mineralbrunnen

KÖNIGL. SELTERS

Unter Staatskontrolle in rein natürlichem Zustande gefüllt.

Unerreichter Wohlgeschmack!

Diätetisches Tafelgetränk.

Zur Vermeidung von Irrtümern achtet man genau auf den Namen

„Königl. Selters“

Hauptniederlage in Wiesbaden:

F. Wirth, G. m. b. H.

Mineralwasser-Großhandlung vis-à-vis dem Kochbrunnen.

SPEDITION



Abholung von Fracht- u. Eilgütern
zur Bahn
zu jeder Tagesstunde.



Königlicher Hofspediteur
L. Rettenmayer



Bureau: Nikolaistrasse 3.

Spazierstücke



Ausverkauf von
Ia Meerschaumpfeifen
u. Zigarrenspitzen
zu bedeutend ermässigten Preisen.

Oelgemälde

moderner u. älterer Meister
zu verkaufen.

Reinhard Doerr,
Taunusstr. 38, Gartenhaus. 473

Atelier für
Manicure und Gesichtspflege
Gretel Volkmer
In Paris ausgebildet
Taunusstr. 27 II.
On parle français. English spoken.
139 10-1 3-6

Wiesbaden.

Villa Albrecht

Haus ersten Ranges.

5 Leberberg 5 (2 Min. v. Kurhaus)

Eigener grosser Garten.

In ruhiger, vornehmster und gesunder Lage im Kurviertel.

Ganz neu und modern eingerichtete Zimmer

Elektr. Licht. Zentralheizung. Bäder.

Mässige Preise.

English spoken. On parle français.

Si parle italiano. 168

Pension Marga

7 kleine Wilhelmstr. 7 (am Bismarckplatz).

Zimmer mit u. ohne Pension. Möbl. Etage.

Garten und Bäder.

121 Frau H. Jacobs. Frl. J. Ludloff.

Villa Frank

Pension und Badhaus

8 Leberberg 8 144

Bestempfohlene Pensionshaus.

Modernster Komfort. Wintergarten.

Vorteilhafte Winterarrangements.

Frau Irma de Grach.

Pension Mon-Repos

Frankfurterstrasse 6. 244

Nahe den Anlagen, Kurhaus, Theater, schattiger Garten, renoviert, vorzügliche Küche. Mässige Preise. H. Zebrack.

Pension Villa Violetta

Gartenstrasse 3 Telephon 1043

vornehme, ruhige Lage, direkt am neuen Kurhaus u. Königl. Theater ganz nahe des Kochbrunnens. — Mit allem Komfort der Neuzeit ausgestattet. — Zentralheiz., elektr. Licht, Bäder etc. — Vorzügl. Verpflegung. — Mässige Preise. — Garten.

Für d. Winter vorteilhafte Arrangements. Frau Martha Heinsen, früher 122 Pension Fürst Bismarck.

Villa Nerobergstr. 7.

Feine Fam.-Pension. Eleg. Z. m. Balkon. Vorzügl. Verpf. Garten — Bäder im Hause. Empf. d. den Deutsch. Offiz.-Verein u. den Beamten-V. 261 Inh. Marie Schaefer.

Pension Schenck

Kleine Wilhelmstrasse 7, I. Etage. Zimmer mit und ohne Pension. Balkon, Bad, Garten. — Schöne, ruhige Lage. English spoken. 204

Pension Silesia

Herrngartenstr. 6 II., 2 Min. v. Bahnhof. Eleg. möbl. Zimmer mit Balkon, vorzügl. Pension. — Elektr. Licht. — Thermalbäder.

Villa Stefanie

Paulinenstrasse 1a
(Frau Henriette Roeggen)
erstklassige Fremdenpension direkt am Kurhaus und Theater. 266

Vertrauliche Auskünfte

über Vermögens-, Familien- u. Privatverhältnisse auf alle Plätze der Welt werden sehr gewissenhaft erteilt; auch werden Beobachtungen und Recherchen aller Art übernommen. 452

Beyrich & Greve,
Internationales Auskunftsbureau, Halle a. S.

Praktisch! Reinlich!
Sparsam!

Spiritus-Kocher

für Haus und Reise.

Erich Stephan

Vertrieb der Centrale für Spiritus-Verwertung
Kl. Burgstrasse Wiesbaden Ecke Häfnergasse.

Illustrierte Preisliste kostenlos!



Prof. Dr. Schleich's Wachspastenpräparate

Berlin SW. 61

Gneisenaustr. 109/110, Industriehof Belle-Alliance

Wachspasta Dose von 1.30 M. an

Wachspasta-Seife

Kosmet Hautcrème Tube 50 Pf. und 1.-M.

Wachsmarmor-Seife 1/2 Kilo 80 Pf.

1 Kilo 1.50 und 1.75 M.

Erhältlich in Apotheken, Drogerien, Parfümerien

Man erbitte kostenlos Broschüre 22.

Unser Medico mechanisches Institut

nach Zander, verbunden mit einer Einrichtung für Massage, Elektrotherapie und Röntgenbehandlung ist täglich geöffnet von 9-1 und 3-6 Uhr, Sonntags von 9-1.

Nassauer Hof Wiesbaden

Eingang Hotel Cecilie Wilhelmstrasse 54.

Pistolen-Schiessstand (Tir au Pistolet)

Alte Fr. Kneipp Nachf. Otto Seelig, Alte
Kolonnade Hof-Büchsenmacher Kolonnade

St. Königl. Hofheit des Grossherzogs von Luxemburg, Herzog von Nassau.
Lager in selbstgefertigten Jagd-, Scheiben- und Luxus-Waffen

Vollständige Jagdzimmereinrichtung im Hause.

Große Burgstrasse 6.

106